



Gemeinde Obersiggenthal

Gemeinderat

Nussbaumen, 30. Oktober 2017

Bericht und Antrag an den Einwohnerrat

GK 2016 / 24

Postulat Erich Schmid (CVP), Einführung einer Geschäftsleitung in der Verwaltung, Verpflichtungskredit von CHF 26'100

Das Wichtigste in Kürze

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 1. Juni 2017 den Antrag des Gemeinderates zum Postulat Erich Schmid, CVP, betreffend Einführung einer Geschäftsleitung zur Überarbeitung zurückgewiesen.

Zu Diskussionen Anlass gaben die uneinheitliche Meinung des Gemeinderates und das Pensum des Gemeindeammanns. Kritisiert wurde auch, dass die verschiedenen Führungsmodelle nicht neutral verglichen und gewürdigt wurden.

Insbesondere wurde verlangt, dass der Gemeinderat eine externe Beratung beiziehen müsse und das Postulat baldmöglichst zu beantworten sei.

Mit dem angedachten Vorgehen könnte die Antwort auf das Postulat bestenfalls bis Ende 2018 vorgelegt werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Umsetzung des Postulats von Erich Schmid (CVP), Einführung einer Geschäftsleitung in der Verwaltung, wird ein Verpflichtungskredit von CHF 26'100 bewilligt.

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen im Zusammenhang mit dem Postulat von Erich Schmid (CVP), Einführung einer Geschäftsleitung in der Verwaltung, einen Kreditantrag für die externe Begleitung des Evaluationsprozesses.

1 Sachverhalt

Anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 1. Juni 2017 hat der Einwohnerrat den Antrag des Gemeinderates zum Postulat Erich Schmid, CVP, betreffend Einführung einer Geschäftsleitung, zur Überarbeitung zurückgewiesen. Zu Diskussionen Anlass gaben die uneinheitliche Meinung des Gemeinderates und das Pensum des Gemeindeammanns. Kritisiert wurde jedoch auch, dass die verschiedenen Führungsmodelle nicht neutral verglichen und gewürdigt wurden.

Seitens Einwohnerrat wurden in der Diskussion verschiedene Wünsche und Fragen vorgebracht, welche nun bei der Überarbeitung der Postulat-Antwort berücksichtigt und in die Abklärungen miteinbezogen werden sollen.

Anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 22. Juni 2017 wurde nachgefragt, wie es nun weitergehe in diesem Thema. Der Gemeindeammann hat dazu die folgende Antwort gegeben:

„Wir haben die Voten mit den verschiedenen Anregungen der letzten Sitzung aufgenommen. Sobald das Protokoll geschrieben ist, werden diese Voten ausgewertet. Anschliessend wird das Projekt weiterverfolgt. Das Postulat wurde ja nicht abgeschrieben, sondern es ist existent und muss entsprechend weiterverfolgt werden. Wir können das Resultat aber nicht bis Ende Jahr vorlegen.“

Auszug von Wünschen des Einwohnerrates zum Evaluationsprozess (aus dem ER-Protokoll vom 1. Juni 2017)

- Der Gemeinderat soll sich an den kantonalen Leitfaden halten und sich durch eine Beratungsfirma begleiten lassen.
- Die Postulat-Antwort soll baldmöglichst vorgelegt werden.
- Gegenüberstellung und Bewertung der verschiedenen Führungsmodelle in Bezug auf Obersiggenthal, inklusive der heutigen Gemeindeführungsform.
- Auswirkungen eines Einwohnerrates vs. einer Gemeindeversammlung muss aufgezeigt werden.
- Reglemente müssen überprüft werden.
- Der Vorschlag des Gemeinderates muss seiner Überzeugung entsprechen und auch von der Verwaltung getragen werden, auch von Gemeindeführer und Kader.

Auszug von Fragen des Einwohnerrates zum Evaluationsprozess (aus dem ER-Protokoll vom 1. Juni 2017)

- Kann die Einführung eines neuen Führungsmodells kostenneutral umgesetzt werden?
- Werden durch die Delegation von Aufgaben an die Verwaltung die demokratischen Grundwerte tangiert?
- Wie weit können operative Aufgaben bei einem Ressortsystem mit Einwohnerrat an die Verwaltung delegiert werden?

- Entsprechen die Pensen von Gemeindeammann und GemeinderätInnen einem sinnvollen und attraktiven Aufwand-/Nutzenverhältnis, welches für mögliche neue KandidatInnen interessant und beruflich umsetzbar ist?
- Welchen Gemeinderat wollen wir? Wie soll der Gemeinderat aufgebaut sein? Wir haben heute Gemeinderäte, die theoretisch 30 bis 35 % angestellt sind, je nachdem sogar bis zu 60 % arbeiten. Ist es möglich, Leute zu finden, welche eine Führungsposition in der Wirtschaft innehaben, wie das eigentlich im Anforderungsprofil umschrieben ist? Das ist nicht machbar. Man kann nicht ein solches Pensum abdecken und dann in der Wirtschaft in einer Führungsposition tätig sein. Das sieht man auch, wenn man Leute sucht. Es sind Zweitverdiener, es sind Pensionierte, es sind nicht die Leute aus der Wirtschaft mit einem Anforderungsprofil, das man gerne hätte.

2 Erwägungen

Gemäss dem Wunsch des Einwohnerrates wird der Gemeinderat für die Begleitung der Evaluation eines Gemeindeführungsmodells eine externe Beratung beiziehen.

Die Umsetzung erfordert Erfahrung und ein systematisches Vorgehen. Aufgrund ihrer Erfahrung und der Referenzen im Kanton Aargau zieht der Gemeinderat die Firma BDO AG zur Begleitung und Moderation des Evaluationsprozesses bei.

Der Einwohnerrat wünscht, dass die Evaluation baldmöglichst angegangen wird. Der Gemeinderat will spätestens per Herbst/Ende 2018 den Prozess abschliessen und Klarheit betreffend einer allfälligen Neuorganisation in der Gemeinde Obersiggenthal schaffen.

Eine Neuorganisation könnte bestenfalls per Mitte der kommenden Legislatur umgesetzt werden. So bliebe genug Zeit für eine allfällige Kandidatensuche. Dies ist auch vom Ausgang der Gemeindeammannwahl vom 26. November 2017 abhängig.

Evaluation Gemeindeführungsmodell

Das vorgeschlagene Verfahren ist auf den neu gewählten Gemeinderat ausgerichtet.

Zusätzliche, integrierende Massnahmen

Als Unterstützung für die Organisationsentwicklung ist eine separate Klausur des neuen Gemeinderates vorgesehen. Darin sind die Themen Kultur und Zusammenarbeit im Gemeinderat und auch die Abstimmung betreffend Schnittstellen zwischen Gemeinderat und Verwaltung vorgesehen.

Im Evaluationsprozess sollen auch Opinion Leaders aus dem Einwohnerrat bzw. aus den Parteien mit einbezogen werden.

Abwicklung der Evaluation



3 Kostenübersicht

Die Kosten für die externe Begleitung sowie für die Workshops sind in dieser Tabelle dargelegt.

Ablauf Planung Evaluation Gemeindeführungsmodell									
Themen	Inhalt	Teilnehmer	Datum	Dauer	Ort	Vpf/Miete	Kosten		
							BDO inkl Vor-/Nachbereitung	Verwaltung	
Klausur Gemeinderat	Workshop Kultur Zusammenarbeit im Rat	BDO GR, GS	Jan 18	1 Tg	extern	ME	8	4'000	1'200
Kick off	Zusammensetzung Arbeitsgruppe, Prozesse, Projektplan, Termine Information der Beteiligten und der politischen Instanzen	BDO GA, GS	Jan 18	2 h	intern	keine	0	1'000	
Führungsmodell	Interview mit Stakeholder (Opinion Leader der ER-Parteien)	BDO ER	Feb./März 2018	5 x 1.5 h	intern	keine	0	3'500	
	Workshop Führungsmodell	BDO GR, AL	Feb./März 2018	0.5 Tg	extern	ME	18	3'000	2'200
Führungsinstrumente	Arbeitsitzung Review Geschäfts- und Kompetenzreglement"	BDO GA, Kader	April/Mai 2018	2 h	intern	keine	0	1'000	
	Präsentation/Spiegelung der Ergebnisse im Gemeinderat	BDO GR, GS	April/Mai 2018	2 h	intern	keine	0	1'000	
	Information des Personals	BDO GR	April/Mai 2019	2 h				1'000	
Rolle und Pensum GA	Startsitzung inkl Vorbereitung	BDO GA, GS	Aug./Sept. 2018	2-3 h	intern	keine	0	1'000	
	Gruppendiskussion mit Opinion Leader der ER-Parteien	BDO ER, ev. GR	Aug./Sept. 2018	3 h				1'000	
	Workshop Gemeinderat und Kader	BDO GR, Kader	Aug./Sept. 2018	0.5 Tg	extern	ME	18	2'000	2'200
Vorlage für den Einwohnerrat	Überarbeitung Entschädigungsreglement GA und GR	GR, GS	Sept. - 15. Okt. 2018		intern	keine	0	0	
	Anpassung Kompetenzmatrix	GR, GS						0	
	Vorlage an den Einwohnerrat 29.11.2018	GR, GS						2'000	
	Berichterstattung (optional)	BDO						2'000	
							Total	20'500	5'600
								26'100	

Die Kosten werden gemäss den Vorgaben des Kantons in der Erfolgsrechnung ausgewiesen und sofort abgeschrieben.

Aktenaufgabe: Nr. 1 Postulat Erich Schmid (CVP) vom 7. April 2016
Nr. Offerte BDO vom 20. September 2017

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeammann: Der Gemeindeschreiber:

Dieter Martin

Anton Meier